

Dr. Malgorzata Wdowiak | Leitende Ärztin Dialyse | Kurzentrum Bad Hofgastein

Sen. W. Wilflingplatz 1 | A-5630 Bad Hofgastein | Tel: +43(0)6432/8293-260 | Fax: +43(0)6432/8293-266 | wdowiak@alpentherme.com | www.alpentherme.com/dialyse

Stellungnahme der Ärztlichen Leiterin zur geplanten Schließung der Dialyse Bad Hofgastein

Bad Hofgastein, 3. Jänner 2025

Liebe Gasteinerinnen, Liebe Gasteiner,

[REDACTED]

Vier Jahrzehnte lang wurden hier im Gesundheitszentrum Bad Hofgastein einheimische Dialysepatienten, sowie Urlaubsgäste fachkundig betreut – die plötzliche Nachricht über die geplante Schließung unserer Station löst bei uns große Betroffenheit aus.

Die Abschaffung einer gut funktionierenden, modernen Gesundheitseinrichtung, die lebenserhaltende Therapie anbietet – und die jeder im Laufe des Lebens potentiell brauchen kann – sollte nicht als „Erfolg“ gefeiert werden (siehe „Aufgeblättert“ – Gemeinsam für Bad Hofgastein; Ausgabe 3, Dezember 2024, Artikel „Voi dabei mit Steuergeld“).

Als Misserfolg hingegen könnte man die nicht zustande gekommene Einigung mit den benachbarten Spitälern - Kardinal Schwarzenberg Klinikum und Tauernklinikum Zell am See – bezeichnen. Diese hätte uns entweder die zum wirtschaftlichen Überleben ausreichende Anzahl an Stammpatienten oder die vom Land Salzburg in Aussicht gestellten Ausgleichzahlungen zugesichert.

Dies ist für uns umso mehr enttäuschend, da wir den Spitalsdialysen bei Kapazitätsüberlastung mit der Übernahme von Patienten immer ausgeholfen haben (zuletzt Mitte Dezember 2024) oder bei technischer Störung der Osmoseanlage im Zell am See selbstverständlich für die Patientenversorgung akut eingesprungen sind.

Der Mehrwert unserer medizinischen Leistungen lässt sich an unserem Beitrag zu den erfolgreichen Nierentransplantationen messen sowie an der Dankbarkeit unserer Stammpatienten und zahlreichen Gäste, denen ein Familienurlaub oder ein Reha/GVA-Aufenthalt im schönen Gasteinertal ermöglicht wurde.

Durch die Auflösung dieses touristisch gesehen europaweit einzigartigen Standortes im Herzen der Hohen Tauern wird in Zukunft möglicherweise kaum ein Feriendialyseplatz im gesamten Land Salzburg zur Verfügung stehen. Der Einnahmenverlust betrifft somit unsere Hotellerie, Gastronomie, Taxidienste – also die gesamte Tourismusbranche - letztlich auch die Alpentherme selbst.

Die eigentlich Leidtragenden dieser Situation sind unsere treuen Patienten, die jahrelang von uns betreut worden sind und auf die nun bald zahlreiche Nachteile zukommen werden.

Große Wertschätzung gilt zuletzt meinem ausgezeichneten Pflorgeteam, das stets professionell, zuvorkommend und verlässlich diese technisch komplexe und verantwortungsvolle Therapie durchgeführt hat. Die Mühen der Arbeitstage über die gesamte COVID-Pandemie geprägt von strengen Hygieneauflagen sollten hier nicht unerwähnt bleiben.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die gemeinsamen Arbeitsjahre.

Dr. med. univ. Malgorzata Wdowiak